

Presseinformation

11.6.2024

Tortur für die Corsa Rally Electric in den Vogesen

- **Dritter Wertungslauf zum ADAC Opel Electric Rally Cup “powered by GSe” 2024**
- **Erstes von drei Frankreich-Gastspielen der Teams in ihren Corsa Rally Electric**
- **Die Rallye Vosges Grand-Est verspricht wiederum einen packenden Spitzenkampf**

Rüsselsheim/München. Vor der ersten von drei Saison-Veranstaltungen in Frankreich am kommenden Wochenende bei der Rallye Vosges Grand-Est ist der Spitzenkampf im ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSe“ voll entbrannt. Beim letzten Aufeinandertreffen der flotten Stromer im Rahmen der ELE Rally in den Niederlanden entschieden nicht weniger als fünf verschiedene Piloten mindestens eine der zwölf Wertungsprüfungen für sich. Am Ende setzten sich der 24-jährige Österreicher Luca Pröglhöf und Beifahrerin Christina Ettl um 8,8 Sekunden gegen das spanische Duo Alex Español Jove/Patricia Sáiz Ruiloba durch. Dritte wurden die Brüder Anthony und Adrien Rott aus Frankreich, ebenfalls immer ganz vorne dabei waren die Ungarn Bendegúz Hangodi und Dániel Petrovszki, bis sie nach einem Ausrutscher viel Zeit verloren.

Großes Pech hatten Christian Lemke (24) und Jan-Eric Bemann. Die Gewinner des Cup-Auftakts in Sulingen waren mit einer Bestzeit ideal in die ELE Rally gestartet, bevor ihr Corsa Rally Electric von einem Wasserschaden kurzzeitig lahmgelegt wurde. Umso motivierter sind die beiden Deutschen vor dem dritten Wertungslauf des weltweit ersten elektrischen Rallye-Markenpokals rund um die Kleinstadt Gérardmer am Fuße der Vogesen, nur rund 70 Kilometer westlich der deutsch-französischen Grenze bei Breisach gelegen.

Die Rallye Vosges Grand-Est hatte sich im Vorjahr als wahre Tortur für Mensch und Material erwiesen. „Die Pisten weisen viele Schläge, rauen Asphalt, Steine und tiefe Cuts auf. Dort heißt es, nicht nur schnell, sondern auch clever zu fahren. An vielen Stellen kann man die Rallye zwar nicht gewinnen, aber verlieren“, weiß Opel Motorsportchef Jörg Schrott. Insgesamt stehen zwischen Samstagmorgen und Sonntagabend sieben Wertungsprüfungen über 116,4 Kilometer auf dem Programm.

Für vier Teilnehmer des ADAC Opel Electric Rally Cup ist die Rallye Vosges Grand-Est ein Heimspiel. Insbesondere Anthony und Adrien Rott (24 und 22) haben sich viel vorgenommen. Nach einem starken Saisonbeginn liegen die Elsässer aus Niederseebach auf dem dritten Rang in der Gesamtwertung. Für ihre Landsfrauen Alizée Pottier (23), die in den Vogesen mit Manon Perrin auf dem heißen Sitz startet, sowie Emma Chalvin (23) und ihre Copilotin Emy Ailloud-Perraud geht es darum, den Aufwärtstrend der ersten Veranstaltungen fortzusetzen. Chalvin hatte bei der ELE Rallye mit einer kontrollierten Fahrt auf Platz 4 bei widrigsten äußeren Bedingungen für Aufsehen gesorgt. Einen Gasteinsatz im Corsa Rally Electric absolviert in Gérardmer Julien Casale. Der 29-Jährige aus Merville tritt in diesem Jahr im Stellantis Rally Cup France an. Sein Beifahrer ist Pierre Delorme.



DMSB



Presseinformation

Den vom niederländischen Dachverband KNAF im Rahmen einer Nachwuchssichtung eingesetzten Corsa Rally Electric pilotieren wieder Hank Melse (25) und Joep Van Heutgen, die bereits den Cup-Saisonstart in Sulingen bestritten hatten. Für den belgischen RACB startet die 21-jährige Lyssia Baudet diesmal wieder zusammen mit ihrer Stamm-Beifahrerin Pauline Denis.

Der TV-Sender n-tv zeigt eine Zusammenfassung der Rallye Vosges Grand-Est im Rahmen des Magazins „DRM – Deutsche Rallye-Meisterschaft“ am Sonntag, 30. Juni, um 11.15 und 19.15 Uhr. Für Rallye-Fans, die das elektrisierende Geschehen in Frankreich nicht vor Ort verfolgen können, finden auf opel-motorsport.com und adac.de/motorsport ein Live Timing.

Punktstand ADAC Opel Electric Rally Cup “powered by GSe” nach 2 von 8 Läufen

1. Pröglhöf 60 Punkte. 2. Español 48. 3. Rott 45. 4. Hangodi 44. 5. Lemke 42. 6. Chalvin 27. 7. Pottier und Kurstjens, je 16. 9. Kamermans und Bayer, je 14. 11. Melse 12. 12. Wittenbeck 9. 13. Baudet 8.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com



DMSB

